



Die Hassia Sportschützen

Ausgabe 11.7.2008

**Der 57. Hessische Schützenntag in Bad Sooden-Allendorf.
Unsere Delegierten vom Schützenkreis 94 Bergstraße.**

Bernd Müller (SV Hassia Fürth)

Stefan Spahl (Kreisjugendleiter)

Hans Ross (SV Reichenbach)

Carsten Kadel (Kreisrev. Luftpistole)

Norbert Schweidler (Kreisschützenmeister)



Der Landesschützenkönig mit seinem Gefolge nach der Proklamation in Bad Sooden-Allendorf.



Von links: Präsident Klaus Seeger, 1. Ritterin Daniela Dambeck-Thomä (Schützengau Rheingau), Landesschützenkönig Bert Wagener (Schützengau Waldeck-Frankenberg), 2. Ritter Bernd Müller (Schützengau Starkenburg).

Herzliche Gratulation an Bernd Müller.

Nach diesem kleinen Ausflug nach Bad Sooden-Allendorf widmen wir uns wieder den Rundenwettkämpfen unseres Vereins.



Die Fürther Luftgewehraufgeschützen gewannen ihren letzten Wettkampf gegen Lorsch mit 881 zu 880 Ringen, es war das schlechteste Ergebnis der Saison für die Fürther Schützen und somit beendeten die Fürther die Saison 2008 mit dem 1. Tabellenplatz und dem Aufstieg in die Grundklasse 1. Die Fürther Schützen im Schnitt: Alfred Benna 297,0 Ringe, Dieter Thon 296,8 Ringe, (Alfred Benna und Dieter Thon liegen auch in der Einzelwertung der Grundklasse 2 auf Platz 1 und 2), Helmi Plößer 291,5 Ringe, Rolf Altdorf 288,1 Ringe, Hartmuth Plößer 284,5 Ringe, Theo Metzger 278,5 Ringe und Norbert Tomaszewski 269,7 Ringe.

Abschlusstabelle Luftgewehr-Auflage Grundklasse 2:

1.	SV Hassia Fürth	18 Punkte	8856 Ringe
2.	SV Bürstadt	14 Punkte	8801 Ringe
3.	1744 Mannheim 3	12 Punkte	8810 Ringe
4.	SV Lorsch	12 Punkte	8805 Ringe
5.	SV Lampertheim 2	4 Punkte	8731 Ringe
6.	SV Einhausen	0 Punkte	8689 Ringe

Wir alle wünschen der Mannschaft viel Glück und Erfolg in der höheren Klasse.



Die Sportgewehrschützen der 1. Mannschaft beendeten die Saison in der Gauklasse leider mit einer saftigen Niederlage gegen die Bürstädter Schützen, mit 0:5 Punkten und 1058 zu 1098 Ringen, war dies das schlechteste Ergebnis der Saison, alle Mannschaftsteile mussten ihre

Punkte an den Gegner abgeben, aber trotzdem können die Fürther mit dem erreichten 2. Tabellenplatz sehr zufrieden sein. Die Fürther Schützen im Schnitt: Yvonnr Bär 272,9 Ringe, Rainer Bär 270,0 Ringe, Steffen Driemer 269,5 Ringe, Hans Hildenbeutel 268,0 Ringe, Stefan Hiemer 265,8 Ringe und Jürgen Wolf 265,0 Ringe.

Abschlusstabelle Kleinkalibergewehr Gauliga:

1.	SV Rai-Breitenbach	29:6 Einz.-Punkte	14 Punkte
2.	SV Hassia Fürth	20:15 Einz.-Punkte	10 Punkte
3.	SV Lampertheim	20:15 Einz.-Punkte	8 Punkte
4.	SV Lengfeld	19:16 Einz.-Punkte	8 Punkte
5.	SV Bürstadt	18:17 Einz.-Punkte	6 Punkte
6.	HSG Büttelborn	14:21 Einz.-Punkte	6 Punkte
7.	SG Semd	13:22 Einz.-Punkte	4 Punkte
8.	SG Gundershausen II	6:24 Einz.-Punkte	0 Punkte

Die 2. Sportgewehrmannschaft konnte den vorletzten Wettkampf in der Kreisklasse gegen Auerbach mit einem klaren und überlegenen Sieg beenden, die Fürther schossen mit 1074 Ringen ihr bestes Saisonergebnis, die Auerbacher kamen auf 1018 Ringe. Dieter Beck schoss mit 262 Ringen sein bestes Saisonergebnis, ebenso Kai Reibold mit exzellenten 273 Ringen, Jürgen Wolf 264 Ringe und Rainer bär 275 Ringe, Christiane Heim kam als Ersatz auf 233 Ringe. Die Fürther liegen mit 8:6 Punkten hinter Viernheim auf einem sicheren 2. Tabellenplatz. Der nächste und letzte Wettkampf muss beim Tabellenführer SSV Viernheim (14:0 Punkte) ausgetragen werden, Viernheim ist bis heute ohne Punktverlust. Fürth kann also ganz befreit aufschießen, denn erster können sie nicht mehr werden und der zweite Platz ist sicher.



Die 1. Sportpistolenmannschaft hat in der Oberliga Süd gegen Walldorf den dritten Sieg bravourös unter Dach und Fach gebracht, mit 1108 Ringen und 5:0 Punkten ließen Die Fürther den Walldorfer Schützen, die es auf 1053 Ringe brachten, nicht den Hauch einer Chance. Der Matchwinner dieser Begegnung war der Fürther Jürgen Kilian mit dem Topergebnis von 284 Ringen, die weiteren Schützen von Fürth die alle allesamt einen exzellenten Tag erwischten, Robert Mayer 278, Bernd Müller 276 und Jann Scheffler 270 Ringe. Fürth und Kriftel führen gemeinsam mit 6:0 Punkten die Tabelle an, der nächste Wettkampf findet am 8.8. in Fürth gegen Kriftel statt, es wird mit Sicherheit ein hervorragendes Match werden.

Die 2. Sportpistolenmannschaft hat in der Grundklasse I drei Siege in Folge eingefahren, Zwingenberg, Hofheim und Bürstadt konnten den Fürthern nichts entgegen setzen, die Dominanz der Fürther war in allen Mannschaftsteilen zu groß. Den vierten Wettkampf mussten die Fürther auf eigenem Stand gegen die Lorscher Schützen austragen und auch dieser Wettkampf endete mit 1036 zu 1028 Ringen relativ Sicher zu Gunsten der Fürther Schützen. Die Schützen für Fürth, Heinz Jäger 264, Thomas Salomon 253, Walter Wecht 258 und Werner Hilgert 261 Ringe, diese Gleichmäßigkeit der Einzelergebnisse von den Schützen macht die Dominanz der Fürther aus. Fürth und Zwingenberg teilen sich mit je 8:0 Punkten die Tabellenführung.

Die 3. Sportpistolenmannschaft hat in der Grundklasse III nach der Niederlage gegen Heppenheim im 1. Wettkampf zu seiner Form gefunden und vier Siege in Folge eingefahren. Den 5. Wettkampf mussten die Fürther in Heppenheim bestreiten und Fürth lechzte nach

Revanche für die Niederlage im 1. Wettkampf, die Revanche gelang den Fürthern mit 1005 zu 995 Ringen gingen die Punkte und der Sieg an die Fürther. Für Alfred Benna und Rolf Altdorf die als Mannschaftsführer fungieren, war dies eine echte Genugtuung. Die Fürther Schützen, Rolf Altdorf 261, Patrick Schröder 246, Eugen Schäfer 257, Michael Ludwig 241 und Jürgen Horn als Ersatz 217 Ringe. Fürth und Auerbach halten in Grundklasse III gemeinsam mit 8:2 Punkten die Tabellenspitze.

**So liebe Kameradinnen und Kameraden, das war das Neueste vom Schießsport.
Ich Wünsche allen die in den Urlaub fahren oder ihren Urlaub auf Balkonia verbringen
werden eine gute Zeit, gute Erholung und kommt gesund wieder.**

Mit herzlichen Grüßen

euer Freddy